

Vfg.

		AZ:	-60- Herr Schnittker
--	--	-----	----------------------

1.

Mitteilung-Nr.: 0075/2013/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	03.04.2014	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Antrag der CDU Rathausfraktion im
BPU am 06.02.2014**

Begründung:

1. Frage:

Die Verwaltung wird gebeten, möglichst umgehend dem Ausschuss mündlich zu erläutern und schriftlich darzustellen, wie die Verkehrslenkung während der Bau-phase der Holsten-Galerie ablaufen soll. Insbesondere sind auch die Belastungen der umliegenden Straßen wie Großflecken, Kuhberg, Am Teich, Wasbeker Str. sowie Rendsburger Str. und Christianstr. mit aufzunehmen.

Antwort:

Die Verwaltung hat am 28.01.2014 alle Stadtteilbeiräte, alle Fraktionen, die IHK Kiel, den Unternehmerverband Mittelholstein, die Kreishandwerkerschaft Mittelholstein, das Citymanagement Neumünster, die Stadtmarketing Neumünster e. V., den Einzelhandelsverband Nord und den Vorsitzenden des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses in einer 2,5 stündigen Veranstaltung umfassend über die geplanten Baumaßnahmen, die geplanten innenstadtrelevanten Baumaßnahmen und die Maßnahmen um das Baugelände der neu zu errichtenden Holsten-Galerie informiert.

Im BPU am 06.02.2014 wurde auf die Veranstaltung verwiesen, so dass ein erneuter Vortrag im BPU nicht erfolgte.

2. Frage:

Wie soll der Baustellenverkehr während der Ausbauphase der Kreuzungspunkte rund um Stadthalle und Gänsemarkt sowie Konrad-Adenauer-Platz geregelt werden?

Antwort:

Baustellenverkehre werden durch verkehrsrechtliche Anordnungen der Abteilung 32.3 Straßenverkehrsangelegenheiten, nach Abstimmung mit der Abteilung 60.3 Tiefbau und der Abteilung 61.1 Verkehrsplanung geregelt. In den Abstimmungsprozess werden die Polizei, die SWN und VHH mit einbezogen. Die verkehrsrechtlichen Anordnungen erfolgen auf Antrag.

Stadthalle

Die Ausführungsplanungen für die Baustellen im Bereich Bahnhofstraße, Fabrikstraße, Am Teich und Schleusberg werden zur Zeit erstellt. In diesem Bereich werden dann Baustellen der GB Immobilien (ECE), der Stadt Neumünster und der SWN **weitgehend zeitgleich** betrieben.

In der Sitzung des BPU am 03.04.2014 können voraussichtlich detailliertere Informationen zum Bauablauf und zum Zeitplan gegeben werden.

Der Kreuzungspunkt Am Teich/Bahnhofstraße wird nach heutigem Planungsstand erst in 2015 ausgebaut. Anträge für alle Maßnahmen liegen noch nicht vor.

Gänsemarkt

Für die Ausbauphase des Kreuzungspunktes Gänsemarkt werden die Planungen erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Die Planung des Kreuzungspunktes ist in Teilen abhängig von dem Ergebnis des Bürgerentscheides. Der Ausbau der Kreuzung ist erst für 2015 geplant.

Konrad-Adenauer-Platz

Die Ausführungsplanung für den Konrad-Adenauer-Platz ist beauftragt. Der Umbau soll unter Aufrechterhaltung des Verkehrs – **einschließlich des Baustellenverkehrs** – erfolgen (vgl. auch Antwort zur Frage 7).

3. Frage:

Über welche Straßenzüge sind Großbauteile anlieferbar? Die Unterführungen am Bahnhof, Wasbeker Str. und Hinter der Bahn lassen nur eine geringe Höhe des Transports zu.

Antwort:

Nach heutigem Planungsstand wird die Baustelle Holsten-Galerie über vier Ladezonen angeliefert. Als Anlage sind Pläne beigefügt, die abgestimmte An-/Abfahrten zu den Ladezonen darstellen.

Die GB Immobilien (ECE) kann auf der Grundlage dieser abgestimmten Pläne Detailplanungen für die Baustellenlogistik planen und verkehrsrechtliche Anordnungen bei der Stadt beantragen.

4. Frage:

In welcher Reihenfolge laufen die Abbrucharbeiten der Gebäude einschließlich des Parkhauses ab?

Antwort:

Der Plan der GB Immobilien (ECE) für den Bereich des Parkhauses ist als Anlage beigefügt.

Die Abbrucharbeiten für das Parkhaus wurden am 17.02.2014 begonnen. Die Fertigstellung des Parkhauses soll im IV. Quartal 2014 erfolgen.

Die Freimachung der Flächen für das Einkaufszentrum erfolgte seit der 10. KW. Für Anfang April ist der Abbruch der Gebäude der Straße „Am Teich“ geplant.

Der Abbruch der Gebäude hat bereits begonnen mit Abbruchrichtung zur Straße „Am Teich“.

5. und 6. Frage:

Welche Maßnahmen und zu welchem Zeitpunkt müssen parallel ablaufen? Ist es erforderlich Straßen insgesamt oder halbseitig zu sperren?

Wenn ja, wie wird der Verkehr über welche Straße geführt? Sind in unmittelbarer Nähe dieser Umleitungsstrecke auch mit Behinderungen durch andere Maßnahmen zu rechnen?

Sind größere Straßenunterhaltungsmaßnahmen von Seiten der Stadt im Innenstadtbereich jetzt schon erkennbar? Wenn ja, wann sollen sie erfolgen und welche Straßen sind davon betroffen?

Ist daran gedacht, die Roonstraße in Höhe der Walther-Lehmkuhl-Schule und dem Kreuzungsbereich Ring möglichst bald zu sanieren?

Antwort:

Zeitgleich zu Baumaßnahmen der GB Immobilien (ECE) werden Maßnahmen der Stadtwerke (Fernwärme) und der Stadt Neumünster im Bereich Roonstraße/Hansaring durchgeführt (Anlage).

Nach der Holstenküste ist auch geplant, die Kreuzung Fabrikstraße/Bahnhofstraße auszubauen. Zeitgleich wird die Stadt Neumünster die Kanalsanierung in der Bahnhofstraße durchführen.

Zusätzlich wird zeitgleich die Wasserbaumaßnahme „Öffnung Schleusau“ erfolgen.

Nach derzeitigem Planungsstand wird die Straße „Schleusberg“ für mehr als 6 Monate nur einspurig „stadteinwärts“ (mit zwei Vollsperrungen von jeweils ca. 2 Wochen) befahrbar sein. Die Bahnhofstraße wird vollständig für ca. 4 Monate gesperrt.

Über die Wasbeker Straße wird der Verkehr stadtauswärts geführt.

Auf die Antworten zur Frage 2 wird zusätzlich verwiesen (Anlage).

7.Frage:

Werden im weiteren Umfeld der Großbaustelle noch andere Maßnahmen wie z. B. Fernwärmeleitungen verlegt? Wenn ja, wo und zu welchem Zeitpunkt? Kollidieren sie mit dem Bau des Shoppingcenters?

Antwort:

Der Konrad-Adenauer-Platz wird aufgrund des politischen Beschlusses nur reduziert umgebaut. Mit dem Umbau soll nach derzeitigem Planungsstand noch in 2014 begonnen werden. Abstimmungsgespräche werden z. Zt. durchgeführt.

Detailliert wurde die Thematik der Fragen in der Informationsveranstaltung am 28.01.2014 behandelt.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

2. Herrn Stadtrat Oliver Dörflinger zur Kenntnisnahme vorgelegt.
3. Herrn Oberbürgermeister Dr. Olaf Tauras zur Kenntnisnahme und Unterschrift vorgelegt.
4. – 60 -